



Das Grab des Hannes Hoffes,

Nemlich:

Des Weyland

Hoch-Wohl-Ehrwürdigen, Hoch-Achtbarn und
sonders Wohlgelahrten

H E R R N

Hrn. Christian
Hoffers,

Wohl-meritirten Past. und Adjuncti der Christlichen Gemeinde
in Ober-Rosla,

Welcher am 27. Maji 1726.

Als ein 84-jähriger Ehren-Greis in Christo seeligst
verschieden/

Und am 14. Jul. d. a.

Mit einer solennen Gedächtnuß-Predigt beehret wurde.

Auf dessen Grab-Stein

Solte aus schuldigster Obliegenheit, zum ewigen Gedächtnuß folgende
Worte mit betribten Herzen fallen lassen

Ein treuer Schwager und Diener

Johann Christian Biedermann,

J. S. Schloß Voigt.

W E Z M A N, gedruckt mit Mumbachischen Schrifften.



Berzu!

eifertiger Pilger.

Wenn du G^ott und seine Boten ehrest.

Du eilest ohn Zweifel zur Ewigkeit.

O selbiges Eilen!

Jedoch:

Verzeuch einen Augenblick.

Dein Verweilen soll dein Eilen befördern.

Hier hat Eilen und Verweilen seine Zeit.

Komm und siehe:

Das bestimmte Haus aller Lebendigen.

Das Borgemach der Seeligkeit.

Das Grab des Mannes G^ottes.

Des venerablen Greises.

Herrn S^hristiani G^ocklers,

Pastoris und Adj. zu Ober-Nosla.

Dieser lebte und starb:

Ein guter Hirte seiner Schaaf.

Ein frommes Schaaff seines Erz-Hirten.

Ein Vater vieler geistlichen Kinder.

Treu in Lehr und Leben.

Gelehrt, ja von G^ott gelehrt.

Ein Feind des Scepticismi, und Indifferentismi.
(Monströse Dittge verdienen monströse Nahmen.)

Ein Freund der Evangelischen Lauterkeit.

Wie? das ist Mehr: o! Was!

Er war ein Vorbild seiner Heerde.

Ein Original der alten teutschen Treue.

Dessen Füße nie zum Betrug geilet.

Des Armuths Hülfreicher Arm.

Des Nackenden Decke.

Des Blinden Auge.

Des Lahmen Fuß.

Noch mehr:

Ein treuer Haushalter Gottes.

Der über sein Wort nicht zaudete, sondern predigte.

Ein geübter Vetter.

Ein Himmel-Stürmer.

Denn der Himmel will Gewalt leiden.

Er muß biegen oder brechen.

Faule Vetter. Faule Nehmer.

Den Himmel erlangt man *analyticè*.

Nicht *dialecticè*.

Nicht genug: was ist?

Er war ein alter kluger Wächter.

Er bellete den Wolff an.

Nicht aber das Männlein im Monden.

Sicherheit hielt Er vor Unsicherheit.

Wachsamkeit vor Sicherheit.

Ursach:

Die Mutter eines Furchtsamen weinet nicht.

Offnen Augen begegnet selten etwas.

Kurz! Er war

Ein vollkommener Knecht nach dem Evangelio.

Ein Unnützer, nach dem Gesetz.

Dem Christus ist allein der vollkommene Knecht.
 (man Ein Knecht Gottes, ohne Mit-Knechte.)

Endlich: *am Ende*

Nach so vieler Last und Hitze,

Kam die Zeit der Erquickung,

Der frohe Feyer-Abend,

Der Gnaden- & Groschen,

Der Ausgang aus dem Weinberge,

Der Eingang in des Herrn Freude,

Düsse Worte, vor müde Arbeiter!

Grosser Lohn vor kleine Mühe!

Schlaft wohl

Erblasset Glieder!

Ihr seyd zur Ruh gebracht,

Berschlaft die Gerichte Gottes!

Erwacht am Ende der Tage!

Thewer Lehrer!

Dein Gebein grünet in der Erde!

Dein Andencken in meinem Herzen!

Dein Nahme im Himmel!

Des bin ich gewiß,

Du aber, eilfertiger Wandersmann,

Wenn du diesen Tugend-Spiegel gesehen,

so bespiegele dich selbst,

Wandere mit Gott,

Zu Gott,

Die selbige Wanderschaft!

Am Ende

Am Ende

Am Ende

Am Ende

Am Ende

Am Ende

ULB Halle

004 859 928

3





Das Grab des Hannes Hoffes,

Nemlich:

Des Wenland

Hoch-Wohl-Ehrwürdigen, Hoch-Achtbarn und
sonders Wohlgelahrten

E R R S

Christian

Hoffers,

und Adjuncti der Christlichen Gemeinde
in Ober-Rosla,

welcher am 27. Maji 1726.

in Ehren-Greiß in Christo seligst
verschieden/

Und am 14. Jul. d. a.

Gedächtnuß-Predigt beehret wurde.

dessen Grab-Stein

in Abwesenheit, zum ewigen Gedächtnuß folgende
betrübnen Herzen fallen lassen

ein treuer Schwager und Diener

Christian Biedermann,

F. S. Schloß Voigt.

gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

